



2. Feuerwehr-Bedienfeld

2.1 Montagehöhe Mitte 1.600 mm			
2.2 Schloss Fw-Schließung Landkreis Landkreis I			
2.3 Funktionen (Akustik ab; ÜE ab usw.)			

3. Feuerwehr-Anzeige-Tableau

3.1 Montagehöhe beim FBF			
3.2 Schloss Fw-Schließung Landkreis Landsberg II			
3.3 Textangaben nach TAB			
3.4 Textausdruck vorhanden			

4. Feuerwehrschlüsselkasten

4.1 Typ des FSD:	FSD III		
4.2 Montagehöhe UK 800 / OK 1.400 mm			
4.3 Objektschlüssel u. Profilhalbzylinder vorhanden			
4.4 Sonstige Schlüssel (lose am Ring verschweißt)			
4.5 Standort des FSD			
4.6 Funktion Schlüssel abwesend prüfen			
4.7 Notentriegelung FSD 1 (sofern vorhanden)			
4.8 Fw-Schließung für FSD vorhanden			

5. Schleifenpläne

5.1 Vollständig, je Schleife ein Plan			
5.2 Schleifenübersicht an der Anlage			
5.3 Ausführung nach TAB, Darstellung, Format			
5.4 Schleifenaufteilung nach TAB			
5.5 Schleifenplankasten/ -tasche, Kennzeichnung			
5.6 Schleifenplankasten sperrbar mit Fw-Schließung			

6. Löschanlage

6.1 Steuerung, Druckschalter, autom. Melder			
6.2 Beschriftung, Alarmventil, Schleife, Wirkungsbereich			
6.3 Lage, Zugänglichkeit der SPZ			
6.4 Handauslösung CO ₂ / Inergen/ Argon/ usw.			
6.5 Sprinklergruppen			
6.6 Naß- / Trockensprinkler	/	/	/



6.7 Sprühfluranlage			
6.8 Sonstige Löschanlage			

7. Druckknopfmelder

7.1 Montagehöhe Mitte 1.400 mm +/- 200 mm			
7.2 Reservegläser und „Außer Betrieb“ - Schilder			
7.3 Beschriftung mit Schleifen-/ Meldernummer			
7.4 Standort wie Baugenehmigung			
7.5 HFM – Meldergruppen (Stück)			
7.6 HFM – Melder (Stück)			

8. Automatische Brandmelder

8.1 Beschriftung mit Schleifen-/ Meldernummer			
8.2 Schleifenbelegung, max. 32 Melder/ Raum			
8.3 Schleifenbelegung, max. 10 Melder in 5 angrenzenden Räumen			
8.4 Parallelanzeigen nach DIN 14 623			
8.5 Lageplantageboard/ Summer/ Lampentest			
8.6 Melderbeschriftung Doppelboden/ Zwischendecke			
8.7 Zugänglichkeit der Melder im DB oder der ZD			
8.8 Plattenheber für Doppelboden mit Sicherung Fw-Schließ.			
8.9 Leiter für Melder in der Zwischendecke mit Fw-Schließ.			
8.10 A – Meldergruppen (Stück)			
8.11 A – Melder (Stück)			
8.12 Rauchmelder /Wärmemelder	/	/	/
8.13 Sonstige Melder			

9. Akustischer Räumungsalarm

9.1 Sirenen/ Hupen vorhanden; vgl. DIN 33 404-3			
9.2 ELA – Anlage nach VDE 0828			
9.3 Sirenen/ Hupen beschriftet („BRANDALARM“)			
9.4 Bestätigung über ausreichende Lautstärke vorhanden			

10. Sonstiges

10.1 Parallelanzeige/ Hausmeister/ Schwesternzimmer			
10.2 Freischaltelement ja nein			
10.3 Gebäudetyp:			
10.4 Bauaufsicht:			
10.5 Feuerwehreinsatzplan gefordert / vorhanden	/	/	/
10.6 Liste der unterwiesenen Personen			

Für den Landkreis Landsberg am Lech:
Kreisbrandrat:
Johann Koller
Tel.: 0172 - 8214935
Mail: koller@kfv-landsberg.net

für die Stadt Landsberg am Lech:
Stadtbrandinspektor
Christian Jungbauer
Tel: 08191-942100
Mail: feuerwehr@landsberg.de



10.7			

11. Bemerkungen:

Die Brandmeldeanlage entspricht den derzeit gültigen Technischen Anschlussbedingungen des Landkreises und der Stadt Landsberg am Lech. Die in der Anlage der TAB enthaltenen Betriebsbedingungen für BMA werden durch die nachstehenden Unterschriften anerkannt:

Errichterfirma (en):

Betreiber der BMA oder bevollm. Vertreter:

KBI / SBI:

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Name in Druckbuchstaben

Name in Druckbuchstaben

Freigabe zur Aufschaltung auf die ILS durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde bzw. des verantwortlichen Sachverständigen: (per Fax an ILS FFB, 08141/22 700-644)

Die Auflagen der Baugenehmigung sind erfüllt und die Anlage kann aufgeschaltet werden.

Bauamt

Datum

Name Unterschrift

Rückmeldung über die erfolgte Aufschaltung: (per Fax an 08191/129 5429)

Die Anlage wurde am _____ Uhrzeit: _____ bei der ILS FFB aufgeschaltet.

Anlagennummer: _____

Name Unterschrift